

Line-Up für Big Day Out 10.0 steht

Mit dabei unter anderem „The Subways“ und „Deine Cousine“

Bevor die ersten Frühlingsgefühle euch nicht mehr klar denken lassen, haben wir noch Neuigkeiten für euch, die euch sicher gleichermaßen ins Schwitzen bringen: Das Line-up für den diesjährigen Jubiläums-Big Day Out 10.0 in Anröchte ist komplett.

Also hinsetzen und zuhören! Denn dabei sind die britischen Indie-Rocker „The Subways“. Die Band mit Charlotte Cooper (Bass), Josh Morgan (Schlagzeug) und Leadsänger Billy Lunn (Gitarre, Gesang) liebt das Touren und bei kaum einer anderen Band schwappt diese Liebe so energiereich von der Bühne ins Publikum. Da muss man sich einfach mitreißen lassen – vom satten Sound und jeder Menge Emotionen.

Verwandte auf Festivals zu treffen, kann vorkommen, muss aber nicht sein. Für „Deine Cousine“ dürften die meisten jedoch eine Ausnahme machen. Wenn auch so mancher männlicher Festivalbesucher spätestens nach dem ersten Song inständig hofft, nicht mit Frontfrau Ina Bredehorn verwandt zu sein. Denn kaum einer kann der blonden Hamburgerin mit ihrer rauchigen Stimme und absolutem Rockstar-Charisma widerstehen. Der Sound und die Texte von „Deine Cousine“ hämmern sich ins Hirn der Zuhörer und man will nur noch eins: Dabei sein und abgehen. Ähnlich geht es den Kritikern. Die sind sich sicher: Wäre Campino ein Mädchen geworden, würde er Ina Bredehorn heißen.

Eine nicht allzu weite Anreise hat am ersten Augustwochenende die Band „Hermetrik“ aus Münster. Leichtfüßig-tanzbar und mächtiges Bassfundament geht nicht zusammen? Oh doch, und wie! Die vier Jungs von Hermetrik packen noch ganz geschmeidig hier und da eine Runde Synthesizer-Elektro dazu, so dass eine Fusion aus Indie-Rock und Post-Punk entsteht, die es in dieser Form bisher noch nicht gegeben hat.

Wo wir gerade von etwas ganz Besonderem sprechen - so könnte man auch den Sound von Floot bezeichnen. Oder wie sonst ließe sich „Blech-Blas-Rap“ beschreiben? Die sechs Jungs aus Hamburg und Berlin verstehen darunter eine Mischung aus HipHop und Ragga, verfeinert mit Trompete, Posaune und dreistimmigem Gesang. Preisgekrönt sind sie schon, nicht zuletzt dank ihrer drei Frontmänner, die als eines der besten Bläser-Trios Deutschlands gelten.

Ebenfalls aus Berlin kommt die Rockband „D‘Angerous“. Ihr erstes Album „Moonshine Over Jet Black Skies“ macht bereits als flammendes Manifest guter Rockmusik die Runde. Als die vier vergangenen Sommer ihre erste Single „Rule the world“ veröffentlichten, wollten viele Hörer nur noch eines: unbedingt sofort etwas Verbotenes tun! Wir sind schon gespannt, was sich am ersten Augustwochenende vor der Bühne abspielt. Das Programm auf der Bühne ist jedenfalls klar: kompromisslose Härte und maximales Melodiegefühl.

Der Name der letzten Band, die wir euch ins Line-up hauen, könnte auch das Motto aller oben genannten Band sein: „City Kids Feel The Beat“. Auf ihrem Debutalbum „Cheeky Heart“ fackeln die fünf Berliner nicht lange, sondern brennen gleich mal ein Post-Punk-Feuerwerk aus mitreißenen College-Hymnen und ungezügelter Lebensfreude ab. Wen wundert es da, dass die fünf bereits als Support der Donots unterwegs waren!?

Und damit, liebe Leute, ist es vollbracht: das Line-up für den Jubiläums-Big Day Out in Anröchte ist komplett. Zu guter Letzt - weil wir es kaum schöner zusammenfassen könnten - ein kurzes Zitat

von „The Subways“: We don't need money to have a good time! Stimmt genau. Ihr braucht kein Geld, nur Tickets für den Big Day Out 10.0. Und die gibt es hier: www.shop.jzi.de

Big Day Out 10.0

2.-3. August 2019

Anröchte

www.jzi.de

Tickets:

2-Tages-Tickets sind für 69 Euro, inklusive Camping für 89 Euro unter www.shop.jzi.de sowie ... erhältlich.

Pressematerial:

www.jzi.de